



JBBG - jazz bigband graz

DIRECTED BY HEINRICH V. KALNEIN & HORST M. SCHAFFER

ELECTRIC POETRY & Lo-Fi Cookies

Seit ihrer Gründung vor sieben Jahren hat sich die **jazz bigband graz** unter künstlerischer Leitung von Saxofonist **Heinrich von Kalnein** und Trompeter **Horst-Michael Schaffer** beinahe aus dem Stand in die Oberliga der europäischen großen Orchester gespielt. Mit dem schweizer Schlagzeuger Gregor Hilbe, dem deutschen Bassisten Henning Sieverts und Pianist und Hans Koller Preisträger Oliver Kent sind einige renommierte Namen der europäischen Jazzszene dabei.

Mit ihren letzten Programmen begeisterten sie erfolgreich in einigen der besten europäischen Jazzclubs ebenso wie 2006 auf der prestigeträchtigen IAJE-Conference in New York, dem North Sea Festival wie auch dem deutschen Rheingau Festival (zusammen mit der mehrfach Grammy geehrten A Capella Formation Take 6).

Mit ihrer **neuesten Produktion ‚ELECTRIC POETRY & Lo-Fi Cookies‘** geht die Band nun einen großen Schritt weiter: Komponiert von Horst-Michael Schaffer und produziert von beiden Bandleadern verbindet ‚ELECTRIC POETRY & LO-FI COOKIES‘ die Coolness elektronischer Clubsounds und Grooves mit der Power und Sophistication der 17-köpfigen **jazz bigband graz** - mit weiten melodischen Bögen, berührenden, hochvirtuosen Soli und Ausflügen in Tango Nuevo und afrikanische Musik. Als besonderen Gast lud die Band die Berliner Theremin Künstlerin Barbara Buchholz ein, die mit ihrem einzigartigen Instrument aus der Frühzeit der elektronischen Musik einige überzeugende Beiträge beisteuerte. Eine besondere Entdeckung ist zudem Bandleader Horst-Michael Schaffer als sensibler und ausdrucksstarker Vokalist.

Aufgenommen in den renommierten deutschen Bauerstudios und gemischt vom Wiener Soundguru Dietz setzt das europäisch besetzte Spitzenensemble mit ihrer siebten Produktion einen weiteren Meilenstein im zeitgenössischen orchestralen Jazz. **European Bigband Jazz on the edge of tomorrow!**

„... The jazz bigband graz has produced a rich album for tomorrow – music for the head, the heart and the foot that gives a purpose to the large ensemble in the 21st century...“
(Colin Towns)